

Wenn dieser Newsletter nicht korrekt angezeigt wird, können Sie ihn [hier](#) online lesen.

**WiBiCo**

Wiener Bilanzbuchhalter/Controller Klub

68. NL / 16. Februar 2017

## Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir freuen uns, Sie wieder mit aktuellen Informationen versorgen zu dürfen und über neue Veranstaltungen informieren zu können!

Inhalt in dieser Ausgabe:

**50 JAHRE WIBICO - CHRONIK ZU BESTELLEN**  
**NEXT GENERATION: WIFI BILANZBUCHHALTER**  
**VERANSTALTUNGEN**  
**SPRUCH**  
**KARRIERE**  
**WITZIG, WITZIG**  
**FISKURIOS**  
**STEUER-, BILANZ- UND FÖRDERTIPPS**  
**CONTROLLINGTIPPS**  
**BUCHTIPPS**  
**NEWSLETTER PER E-MAIL, PERFEKTER AUSDRUCK**  
**Anlage 1 - In eigener Sache: Verantwortung macht Freude**  
**Anlage 2 - Einladung zur Mitgliederversammlung > 25.4.2017**  
**Anlage 3 - Information zur Ehrung der 25-Jährigen & 35-Jährigen Mitglieder > 25.4.2017**  
**Anlage 4 - WiBiCo-Reise: Skandinavische Königsstädte > 19.-23.6.2017**  
**Anlage 5 - Kulturnachmittag > Donnerstag, 20.4.2017**  
**Anlage 6 - Lust auf Ihr persönliches Erfolgsjahr ? - 8 Praxis-Tipps**

---

## 50 JAHRE WIBICO - CHRONIK ZU BESTELLEN

Das Jahr 2016 war für den WiBiCo ein besonders erfreuliches. Anlässlich des 50 Jahr Jubiläums haben wir eine Chronik in Form einer Jubiläumsschrift zusammengestellt. Sie bietet einen kurzen Überblick über die Geschichte des Bilanzbuchhalters, Ausschnitte aus den Newslettern und Mitgliederinformationen der letzten 5 Jahrzehnte und einen Ausblick auf die weitere Entwicklung unserer Branche.

Eine Zusammenfassung der beruflichen Herausforderungen, Veränderungen in der Branche, Erfolge des WiBiCo und Anekdoten!

Diese Chronik, ebenso wie eine Baumwolltasche mit dem Logo des WiBiCo ist für alle Mitglieder kostenlos zu bestellen – einfach per E-Mail an [wibico@wibico.at](mailto:wibico@wibico.at), solange der Vorrat reicht.

All jene, die lieber Online lesen möchten, können die Chronik [hier](#) aufrufen

Ihr WiBiCo Team

---

## NEXT GENERATION: WIFI BILANZBUCHHALTER

Erst kürzlich gratulierte das WIFI rund 80 erfolgreichen Absolventen/-innen der Bilanzbuchhalter-Ausbildung. Der Lehrgang ist mit 285 Lehreinheiten sehr intensiv und deckt betriebswirtschaftlichen Wissen sowie Kompetenzen im Unternehmensrecht, Jahresabschluss, Kostenrechnung und Finanzierung ab und bereitet auf die Leitung des Rechnungswesens in Unternehmen vor. Dieser Abschluss ist in der Wirtschaft sehr gefragt und wird in vielen Stellenbeschreibungen als Voraussetzung angeführt.

[Hier](#) finden Sie das Abschlussfoto der feierlichen Diplomverleihung an alle AbsolventInnen der Lehrgänge 2016, vom 15.12.2016!

Vortragende:

Frau Dr. Regina Laumann, Trainerin

Herr Dr. Stefan Bogensberger, Unternehmensberater und Lektor an der WU-Wien,

Herr Dr. Hans-Christian Heu, WP/Stb.,

Herr Gottfried Rupp, WiBiCo-Vorstand

Der nächste wichtige Termin für die Branche ist der 15. Österreichische Bilanzbuchhalter-Kongress am 11. und 12.5.2017. Hier erhalten Interessierte einen Update über Neuerungen im Steuer- und Unternehmensrecht – für Bilanzbuchhalter/-innen aller Erfahrungsstufen ein willkommener Branchentreffpunkt.

[Infos finden Sie hier](#)

---

## VERANSTALTUNGEN

### VERANSTALTUNGEN

Eigenveranstaltungen, Erfahrungsaustausch für BiBu/Co, Wirtschaftsmuseum und WIFI-Wien

#### Termine

##### **a) Eigenveranstaltungen, Erfahrungsaustausch für BiBu/Co**

Der Vorstand ist wieder dabei, gemeinsam mit dem WIFI-Wien ein interessantes Programm für Herbst 2016 und Frühjahr 2017 auszuarbeiten. Im August finden Sie an dieser Stelle wieder neue Veranstaltungen – eine kleine Vorschau haben wir bereits vorweg für Ihre Terminplanung zusammengestellt.

Nutzen Sie die für Mitglieder kostenfreien Veranstaltungen im Rahmen der Wissensaktualisierung – und besuchen Sie dieselben und diskutieren Sie mit uns Ihre Wünsche und Anregungen. Wir freuen uns gerade auf Ihr Kommen!

**Beachten Sie die Anrechenbarkeit von WIBICO-Veranstaltungen auf die Weiterbildung nach BibuG.**

Danke für Ihre Kooperation und Ihr Verständnis!  
Gottfried Rupp und Karl Hacker

##### **ERFA - Fachvortrag für BilanzbuchhalterInnen/ControllerInnen „Mit Kennzahlen KMUs führen“**

Dienstag, 21.3.2017, WIFI Wien, Saal A101

Vortragender: Dkfm.(FH) Karl Hacker, MBA, MPA, Unternehmensberater, langjähriger Vortragender im Bereich Kostenrechnung, Leiter Rechnungswesen in einem mittelständischen Unternehmen

[Details und Anmeldung hier](#)

#### **Fachtagung Jahresabschluss 2016 - Wiederholungstermin**

Donnerstag, 23.03.2017, WIFI Wien  
Kooperationspartner: Linde Verlag, WIFI Wien

[Details](#)

[Anmeldung](#)

#### **Kulturnachmittag: Spaziergang Innere Stadt - Verstecktes Wien, Augustiner Keller**

Donnerstag, 20. April 2017  
Details und Anmeldung siehe Anlage 5 oder [hier](#)

#### **Mitgliederversammlung und ERFA - Fachvortrag für BilanzbuchhalterInnen/ControllerInnen „Personalentwicklung: Trends und Anforderungen“**

Dienstag, 25.4.2017, WIFI Wien, Saal A101  
Um 18:30 Mitgliederversammlung des WiBiCo, ab ca. 19:00 anschließender Fachvortrag (ErfA)  
Vortragender: Mag. Matthias Schulmeister, Geschäftsführender Gesellschafter von Schulmeister Consulting;  
> **Einladung zur Mitgliederversammlung siehe Anlage 2!**

[Anmeldung](#)

#### **15. Österreichischer Bilanzbuchhalter-Kongress Donnerstag, 11.5.- Freitag, 12.5.2016, WIFI Wien**

Kooperationspartner: Linde Verlag, WIFI Wien  
[Anmeldung](#)  
Das Detailprogramm wird Ende Februar unter [www.wibico.at](http://www.wibico.at) und [www.wifiwien.at/](http://www.wifiwien.at/) bereit gestellt!

#### **ERFA - Fachvortrag für BilanzbuchhalterInnen/ControllerInnen „Aktuelles seitens BFG – ESt, KöSt, BAO, etc“**

Dienstag, 16.5.2017, WIFI Wien, Saal A101  
Vortragende: Dr. Gabriele Krafft, Senatsvorsitzende am Bundesfinanzgericht (BFG), zuvor im Bereich der Finanzverwaltung in diversen Führungsfunktionen (u.a. Leiterin der Betriebsprüfung, Vorständin eines Finanzamtes) bzw. im BMF als Fachexpertin Ertragsteuerrecht tätig; Fachautorin und Vortragende (u.a. Lektorin am Institut für Finanzrecht an der Universität Wien);

[Details und Anmeldung](#)

#### **WiBiCo-Reise: Skandinavische Königsstädte 19.-23.6.2017**

Alle Details siehe Anlage 4 oder [hier](#)  
> Fixe Anmeldung bis 6.3. möglich!

#### **b) Wirtschaftsmuseum**

Im Wirtschaftsmuseum finden Sie interessante Vorträge von der Wirtschaftsmuseum Akademie zum Thema "Mensch und Gesellschaft" sowie weitere Veranstaltungen zu Spezialthemen, Literatur, Kunst und Genuss. [Hier finden Sie die aktuellen Vorträge und Veranstaltungen.](#)

#### **c) WIFI-Wien Veranstaltungen**

Zur Direktanmeldung bitte auf die Buchungsnummer klicken!

28.02.2017: **Ausbildung zum/zur geprüften IKS-Manager/-in,**  
Buchungsnummer: [16116016](#)

03.+04.+11.3.2017: **Steuerrecht - USt, ESt, KöSt, Buchungsnummer:**  
[16332016](#)

04.+11.03.2017: **IFRS Grundlagen kompakt - in englischer Sprache,**  
Buchungsnummer: [16314016](#)

18.03.2017: **Integrated Reporting - Rahmenkonzept und Implikationen,**  
Buchungsnummer: [16315026](#)

21.03.2017: **Personalverrechnung in der Arbeitskräfteüberlassung,**

**Buchungsnummer: 14301016**

03.04.2017: **Neuerungen bei der Bilanzierung nach Unternehmensgesetzbuch (UGB)**, Buchungsnummer: **16318026**

04.04.2017: **Personengesellschaften von A bis Z**, Buchungsnummer: **16326016**

05.04.2017: **Bilanzreform 'Einheitsbilanz' - RÄG 2014 - AbgÄG2014**, Buchungsnummer: **16353026**

06.+07.04.2017: **Bilanzierung - UGB Jahresabschluss: RÄG 2014, Aktiva – Beispieltraining**, Buchungsnummer: **16319016**

25.+26.04.2017: **Die effektive Einbringlichmachung offener Forderungen**, Buchungsnummer: **16347026**

25.+26.04.2017: **Bilanzierung - Spezialthemen – Beispieltraining**, Buchungsnummer: **16321026**

26.04.2017: **Update Bilanzbuchhaltung - Rechtl. Änderungen zum vorherigen Prüfungszyklus**, Buchungsnummer: **16311026**

27.04.2017: **Das neue EU-Datenschutzrecht**, Buchungsnummer: **13346016**

28.+29.04.2017: **Bilanzierung - Konsolidierung – Beispieltraining**, Buchungsnummer: **16322016**

02.05.2017: **Umsatzsteuer - Fehler vermeiden**, Buchungsnummer: **16334026**

05.-13.05.2017: **Recht für Personalverrechner/-innen - Ergänzungsmodul für Bilanzbuchhaltungsberufe nach BibuG**, Buchungsnummer: **14371016**

10.05.2017: **Fit für Ihre Betriebsprüfung!**, Buchungsnummer: **16344026**

16.05.2017: **Praxisseminar – Umsatzsteuer**, Buchungsnummer: **16375026**

[top](#) 

---

## SPRUCH

Mit jedem Tag des Lebens kommt ein Stück Weisheit hinzu  
(aus Vietnam)

[top](#) 

---

## KARRIERE

**Lust auf Ihr persönliches Erfolgsjahr ?  
8 Praxis-Tipps für ein fulminantes Jahr in dem Sie Ihre Vorhaben umsetzen**

Kennen Sie das, das Jahr ist noch jung, Sie haben vielleicht so manchen Neujahrs-Vorsatz gefasst, sich etwas ganz fest vorgenommen, doch der Alltag mit all seiner Fülle und all seinen Aktivitäten scheint weder Zeit noch Raum dafür zu lassen.  
Wir stellen Ihnen die 8 wichtigsten Schritte vor, die Sie dabei unterstützen Ihre Vorhaben umzusetzen!

Mehr dazu im Appendix 6 von Trainerin und Coach Linda Pichler, mit einem tollen Angebot für alle WiBiCo-Mitglieder.

## **Serie Bewerbungs-Tipps: Bewerbungsstrategien entwickeln - Ziele und Ausrichtung**

Sie fokussieren sich, konzentrieren Ihre Energien und gehen so gezielter und damit auch effizienter und kritischer vor.  
Die selbstkritische Auseinandersetzung (sich bereits im Vorfeld mit seinen Stärken und Schwächen zu Konkret erfüllt die Bewerbungsstrategie drei grundlegende Funktionen:

### **Definieren**

Selbstanalyse: Was kann ich? Was will ich? Formulieren Sie dabei auch Ihre Ziele für die Jobsuche: Welche Berufe und Positionen streben Sie an? In welchen Branchen? Bei welchen Arbeitgeber? Alles möglichst konkret!

### **Priorisieren**

Nun legen Sie sich eine Art Marschrichtung für die Jobsuche zurecht: Was müssen Sie noch vorbereiten? Welche Daten müssen Sie noch recherchieren? Welche Schritte folgen als nächstes?

### **Exekutieren**

Also ausführen - und zwar genau nach der so durchdachten und optimierten Vorgehensweise. Natürlich können Sie den Ablauf auch im laufenden Prozess noch verfeinern. Wichtig ist nur, dass Sie nichts komplett anderes anfangen, sondern zielgerichtet und Schritt für Schritt vorgehen.

## **Aus unserer Serie für Selbständige: Was ein Entrepreneur wissen muss – über langen Atem und zu frühe Freude**

5 Tipps von Daniela Weinholtz

- 1) **Man braucht einen langen Atem und Vertrauen**, dass alles schon zur richtigen Zeit kommen wird. Wir haben oft ungeduldig gewartet, später haben sich die richtigen Dinge ergeben. Und schau nicht nur auf das, was du nicht oder falsch gemacht hast. Wir feiern zwischendurch immer wieder unsere kleinen Erfolge.
- 2) **Rede über deine Idee**. Anfangs haben wir zu viel für uns behalten. Dabei ist es wichtig, nicht im verschlossenen Kämmerlein zu bleiben, sondern rauszugehen und mit möglichst vielen Menschen über die Idee zu reden. Soziale Geschäftsideen werden denke ich kaum geklaut, bei technischen Produkten wäre das sicher anders.
- 3) **Nimm dir von Anfang an unbedingt einen Steuerberater**. Es wäre ziemlich dumm es nicht zu tun. Das zahlt sich wirklich aus und ist das bestangelegte Geld.
- 4) Freu dich über eine Sache erst, wenn sie unter Dach und Fach ist. Es bringt nur Enttäuschung wenn man sich beispielsweise vor einem Termin über den voraussichtlichen Superdeal freut, der sich dann leider zerschlägt. Oder wenn man bei einem Förderantrag glaubt, den kriegt man fix.
- 5) **Pass auf, dass du den Fokus auf deine Geschäftsidee nicht verlierst**. Es ist wichtig, wie bei der Diplomarbeit fokussiert zu bleiben. Die Gefahr besteht, dass man die und jene Idee mit dieser Zielgruppe oder jenen Inhalten umsetzen will. Besser ist, man fängt klein an und setzt das einmal um. Es kommt mit der Zeit sowieso immer etwas dazu.

[top](#) ✨

---

## **WITZIG, WITZIG**

Der Buchhalter kommt zum Chef: „Herr Direktor“, erklärt er mit traurigem Gesicht, „mit meinem derzeitigen Gehalt kann ich wirklich keine großen Sprünge machen!“

Erwidert der Chef: „Na, hören Sie mal! Ich habe Sie ja auch nicht als Känguru, sondern als Buchhalter eingestellt!“

Herr Müller muss seinen Arbeitsplatz wechseln und sitzt dem neuen Personalchef gegenüber. Der blättert befremdet in den Unterlagen, dann

meint er: „Sie waren ja im letzten Monat bei drei verschiedenen Firmen...“  
„So ist es“, bestätigt Herr Müller stolz, „man reißt sich eben um mich!“

top ✖

---

## FISKURIOS

### Nicht verboten: Adler mit Joint

Ein Vereinsobmann hatte bei einer Demonstration unter anderem Flugblätter verteilt, auf denen ein „Adler“ dargestellt war, der jenem der Bundespolizei täuschend ähnlich sah. Der abgebildete Vogel hatte zwei Cannabisblätter in den Krallen und einen rauchenden Joint im Schnabel getragen; außerdem war die Kette zwischen den Fängen nicht gesprengt und das Gefieder grafisch verändert. Dafür kassierte der Obmann drei Strafbescheide.

Nach Ansicht des Verwaltungsgerichtshofs war die Abbildung jedoch nicht eindeutig als visuelle Wiedergabe des Bundeswappens erkennbar. Schon die Vorinstanz hatte festgestellt, dass der „Adler“ dem österreichischen Bundesadler „nur nachempfunden“ war. Das Höchstgericht hob die Strafbescheide auf, weil kein Verstoß gegen das Wappengesetz vorlag.

(Quelle: impuls – <http://www.beraterservice.at/klientenzeitung/online.html>)

top ✖

---

## STEUER-, BILANZ- UND FÖRDERTIPPS

### Investitionszuwachsprämie wird bundesweit umgesetzt

Wenn ihr Unternehmen eventuelle vorzeitige Abschreibungen geltend machen will, wäre es gut, diverse Investitionen auf nach dem 1.3.2017 hinauszuschieben. Ähnlich könnte es bei Mitarbeiter-Neueinstellungen sein (50% Lohnnebenkostenförderung bei Neueinstellungen ab Juli 2017). Es wird hoffentlich bald konkrete Gesetzesentwürfe oder Verordnungen geben.

[Lesen Sie hier mehr darüber](#)

### Spendenabsetzbarkeit ab 1.1.2017 - einfach automatisch

Wie funktioniert die automatische steuerliche Berücksichtigung Ihrer Spende ab 1.1.2017?

Die Spendenabsetzbarkeit wird mit 1.1.2017 neu geregelt. Ihre Spenden werden von den Spendenorganisationen ab 2017 verpflichtend direkt an Ihr Finanzamt gemeldet und erstmals automatisch in Ihre (Arbeitnehmer/innen)Veranlagung für das Jahr 2017 übernommen. Die von Ihnen geleisteten Beträge werden automatisch in Ihrer Veranlagung berücksichtigt und sind somit steuerlich absetzbar, wenn Sie der Spendenorganisation Ihren Vor- und Zunamen sowie Ihr Geburtsdatum bekannt geben. Wichtig dabei ist, dass Sie Ihre Daten korrekt bekannt geben und insbesondere, dass die Schreibweise Ihres Namens mit jener im Meldezettel übereinstimmt.

Das heißt, Sie brauchen Ihren Spendenerlagschein nicht mehr aufzuheben und sich nicht mehr um die Eintragung Ihrer Spenden in Ihre (Arbeitnehmer/innen)Veranlagung zu kümmern, wenn Sie Ihre Spende steuerlich absetzen möchten.

Die am häufigsten gestellten Fragen zur Spendenabsetzbarkeit ab 1.1.2017 sind im Folder "Spendenabsetzbarkeit ab 1.1.2017 - einfach automatisch" zusammengestellt, den Sie [hier](#) gratis downloaden können.

Für die Sonderausgabenkategorien

- Spenden,
- Kirchenbeiträge

- freiwillige Weiterversicherung in der gesetzlichen Pensionsversicherung einschließlich des Nachkaufs von Versicherungszeiten

wird ab 1.1.2017 ein automatischer Datenaustausch zwischen der empfangenden Organisation und der Finanzverwaltung eingerichtet. Auf diese Weise sollen sowohl Steuerpflichtige als auch die Finanzverwaltung entlastet werden: Der Steuerpflichtige muss die betreffenden Sonderausgaben nicht mehr im Rahmen der Steuererklärung dem Finanzamt bekannt geben; die Finanzverwaltung kann übermittelte Sonderausgabendaten automatisiert in den Bescheid übernehmen.

[top](#) ✖

## CONTROLLINGTIPPS

### Knowledge Management

Ausgehend von der Überlegung, dass für den zukünftigen Erfolg eines Unternehmens immer mehr das im Unternehmen vorhandene Wissen von entscheidender Bedeutung ist, also die Soft-Assets und nicht die Hard-Assets, konzentriert sich das Knowledge Management (Wissensmanagement) auf die Vergrößerung des Wissens im Unternehmen. Individuelles Wissen und Fähigkeiten (Humankapital) soll systematisch auf unterschiedlichen Ebenen der Organisationsstruktur verankert werden. Dabei geht es nach einer Bestandsaufnahme vorrangig um die Fragen, wie entsteht Wissen im Unternehmen und wie wird es kommuniziert und ausgetauscht. Sind ungenutzte Potentiale vorhanden oder wird Wissen abgebaut. Knowledge Management ist somit die methodische Einflussnahme auf die Wissensbasis eines Unternehmens (organisationales KM) bzw. der eigenen Person (persönliches KM). Unter der Wissensbasis werden alle Daten und Informationen, alles Wissen und alle Fähigkeiten verstanden, die eine Organisation bzw. Person zur Lösung ihrer vielfältigen Aufgaben hat oder haben sollte. Aufgrund der Informationsflut kommt es heute darauf an, die Informationen (das Wissen) in einem Unternehmen zu lokalisieren, zu bewerten, an den richtigen Stellen abzuspeichern und den entsprechenden Mitarbeitern zur Verfügung zu stellen.

### Pareto-Prinzip

Vilfredo Pareto, 1848-1923, italienischer Wirtschaftswissenschaftler und Soziologe, untersuchte die Verteilung des Volksvermögens in Italien und fand heraus, dass ca. 80% des Volksvermögens im Besitz von ca. 20% der Familien konzentriert ist. Joseph M. Juran, geb. 1904, einer der amerikanischen Nestoren des Qualitätsmanagements, formulierte dieses Prinzip in den dreißiger Jahren des 20. Jahrhunderts allgemeiner und benannte es nach Vilfredo Pareto. Das Pareto-Prinzip (auch 80-20-Prinzip genannt) besagt allgemein, dass 20% aller möglichen Ursachen 80% der gesamten Wirkung erreichen. Dies ist sowohl im positiven als auch im negativen Sinne anzuwenden. Im Qualitätsmanagement bedeutet dies z.B., dass 80% aller Qualitätsmängel durch 20% der möglichen Fehler verursacht werden. Bei der Aufwandsschätzung im Projektmanagement bedeutet dies, dass mit 20% des Aufwandes bereits 80% des Ergebnisses erreicht werden - eine der Ursachen für das sogenannte 90%-Syndrom. Zur quantitativen Anwendung des Pareto-Prinzips werden die betrachteten Ursachen oder Aufwände nach ihrer Wirkung geordnet. Das sich so ergebende Säulendiagramm wird als Pareto-Diagramm bezeichnet.

### Überstundenquote

Die Überstundenquote setzt die effektiv erfasste Arbeitszeit mit der Soll-Arbeitszeit (Normalarbeitszeit) in Beziehung und gibt den prozentualen Wert der geleisteten Überstunden bzw. bei einem negativen Saldo der aufgelaufenen Fehlzeiten an. Die Überstundenquote ist ein Frühindikator, der eine Aussage über den Auslastungsgrad bzw. die Entwicklung der Auslastung des Personals ermöglicht. Es lassen sich zeitlich bedingte Engpässe ebenso ablesen wie auch die Entwicklung der Belastung der

Mitarbeiter/-innen. Für die Berechnung wird von der Ist-Arbeitszeit die Soll-Arbeitszeit abgezogen und dieser Wert durch die Soll-Arbeitszeit dividiert (\*100%).

(Quelle: <http://www.controllerspielwiese.de/>)

top ↗

---

## BUCHTIPPS

### „Work is not a job: Was Arbeit ist, entscheidest du!“

Catharina Bruns, Campus Verlag

Die meiste Zeit unseres Lebens verbringen wir mit Arbeit – da lohnt es sich, hin und wieder die Frage zu stellen: Kann ich mich mit dem was ich tue, wirklich identifizieren? Grundlage dieses Buchs ist der Wunsch, sich von einem fremdbestimmten „9 to 5“ Konstrukt zu verabschieden und einen eigenen Arbeits- und Lebensstil zu schaffen – jenseits des klassischen Angestelltenverhältnisses und angemessen an die Veränderungen der Zeit.

Arbeit neu denken! Catharina hat über Arbeit nachgedacht und herausgekommen ist ein Buch für eine neue Arbeitskultur und frischen Gründergeist. Aber kein klassischer Ratgeber: Sondern ein Buch, das Denkanstöße für eine neue Haltung zur Arbeit liefert. Natürlich ist es voll von den beliebten workisnotajob. Illustrationen. Das Buch ist 2013 im Campus Verlag erschienen (als E-Book und Taschenbuch).

### „War’s das schon? – Wie Frauen ihre Chance verpassen“

Monique R. Siegel, orell füssli

Für Aufsteigerinnen. Frauen waren noch nie so gebildet und hatten noch nie so viele Möglichkeiten wie heute. Doch: Sie konkurrieren mit Männern und passen sich an das System an, anstatt es zu verändern. Monique R. Siegel plädiert für eine neue Haltung der Frauen: mutig, überzeugend, selbstbestimmt. Die Wirtschaftsethikerin liefert zahlreiche Beispiele von Vorreiterinnen in Gegenwart und Vergangenheit – von General-Motors-CEO Mary Barra bis Olympe de Gouges.

top ↗

---

## NEWSLETTER PER E-MAIL, PERFEKTER AUSDRUCK

Um möglichst allen Interessenten den Newsletter regelmäßig per e-mail zusenden zu können, ersuchen wir Sie, uns folgende Daten zu übermitteln (nur wenn Sie den Newsletter NICHT elektronisch bekommen oder **wenn sich Ihre E-Mail-Adresse geändert hat oder bald ändern wird**):

Vorname:

Name:

E-Mail-Adresse:

Die aktuellen Daten bitte an: WiBiCo-Büro, [wibico@wibico.at](mailto:wibico@wibico.at), Fax 01/36 97 857 - Vielen Dank!

Nächster Newsletter: Mai 2017

Inserate: Preis nach Vereinbarung, mindestens EUR 200,- plus Abgaben

Wollen Sie in Hinkunft dieses Service nicht mehr in Anspruch nehmen, so genügt ein kurzes E-Mail an: [wibico@wibico.at](mailto:wibico@wibico.at)

### Ausdruck des Newsletters:

In der Vergangenheit ist es immer wieder vorgekommen, dass der Newsletter beim Ausdruck nicht ideal an eine A4-Seite angepasst war. Wie ein Ausdruck portioniert wird liegt am jeweils verwendeten E-Mail-Programm und dessen Einstellungen.

Um diese individuellen Einstellungen zu umgehen, bitte diesen Satz (siehe



im Newsletter ganz oben) bei "hier" anklicken:

*Wenn dieser Newsletter nicht korrekt angezeigt wird, können Sie ihn [hier](#) online lesen.*

Damit wird der Newsletter in das vorgegebene Format unseres Newsletterdienstes transferiert und Sie können ihn gut leserlich ausdrucken!

[top](#) ✪

---

## **Anlage 1 - In eigener Sache: Verantwortung macht Freude**

### **In eigener Sache**

#### **Verantwortung macht Freude**

Verantwortung tragen klingt heute für viele nach einer Bürde oder überflüssigen Last. Dabei entgeht vielen jedoch etwas, das viel zum eigenen Lebensglück beitragen kann: Das Glück des freiwilligen Helfens.

Das Prinzip Verantwortung basiert auf ein paar einfachen Grundgedanken:

- Wer verantwortlich denkt und fühlt sucht sich solche Freuden aus, die nicht auf Kosten anderer gehen.
- Verantwortung muss über Grenzen hinausgehen, über die der persönlichen, sogar über die des eigenen Lebens.
- Verantwortung übernehmen heißt, dort wo Not herrscht, zu helfen – nicht aufgrund eines schlechten Gewissens, sondern aus Überzeugung.
- Das Prinzip Verantwortung verlangt die Grundhaltung, dass sich jeder Einsatz lohnt.

Was uns also dazu verlocken könnte, es mit dem Helfen zu probieren, ist die Glücksdroge „Helper’s High“ Diese bewirkt, dass Menschen die sich regelmäßig engagieren/anderen helfen ein besonderes Glücksgefühl erleben. Sie empfinden zunehmende Wärme im Körper, die durch vermehrte Energie entsteht und durchwegs stresslindernd wirkt. Dieses Gefühl fördert nicht nur subjektive Wohlbefinden, sondern auch das objektive. Die Muskulatur entspannt sich, der Blutdruck normalisiert sich. Beim „Helper’s High“ spielt auch die Endorphinausschüttung eine große Rolle. Dieses Gefühl hält bei 80 Prozent der Helfer für einige Zeit vor: nicht nur während des Helfens fühlen sie sich glücklich, bei vielen hält das Gefühl den ganzen Tag über oder sogar noch länger.

(Quelle: Baur, Eva Gesine; Schmid-Bode, Wilhelm (2004): Glück ist kein Zufall. GU Verlag.)

[top](#) ✪

---

## **Anlage 2 - Einladung zur Mitgliederversammlung > 25.4.2017**

### **Einladung zur Mitgliederversammlung Dienstag, 25. April 2017**

**Ort:** WKO campus Wien, 1180 Wien, Währinger Gürtel 97, im Karl Dittrich Saal A101

**Beginn:** pünktlich um 18.30 Uhr

#### **Tagesordnung:**

- 1) Bericht des Vorstandsvorsitzenden, der übrigen Vorstandsmitglieder und der Beiräte
- 2) Ehrung für 25 & 35 jährige Mitgliedschaft

- 3) Verleihung einer Ehrenmitgliedschaft
- 4) Kassenbericht
- 5) Bericht der Rechnungsprüfer
- 6) Entlastung des Vorstandes
- 7) Vorschau 2016/2017
- 8) Festsetzung des Mitgliedsbeitrags 2018
- 9) Allfälliges

Ab ca. 19.00 Uhr: Fachvortrag

**„Personalentwicklung: Trends und Anforderungen“**

**Vortragender:** Mag. Matthias Schulmeister, Geschäftsführender  
Gesellschafter von Schulmeister Consulting;

Im Anschluss lädt der WiBiCo gemeinsam mit Schulmeister Consulting zu einem Buffet, bei dem Sie Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch mit Ihren KollegInnen haben.

[Direktlink](#) zur Anmeldung,

Der Vorstand

[top](#) ✖

---

### **Anlage 3 - Information zur Ehrung der 25-Jährigen & 35-Jährigen Mitglieder > 25.4.2017**

#### **25-JÄHRIGE & 35-JÄHRIGE MITGLIEDER**

**Sind Sie 1992 dem Klub beigetreten?**

Können Sie sich noch erinnern? Wir wissen es.

**Oder sind Sie schon seit 1982 dabei?**

Auch das wissen wir.

**Wenn Sie diese Kriterien erfüllen, dann sind Sie eingeladen.** Zum 25. Mal lädt der Wiener Bilanz-buchhalter/Controller Klub, diesmal im Rahmen der Mitgliederversammlung, zur Ehrung für die 25-jährige und 35-jährige Mitgliedschaft ein.

**Die Ehrung findet am  
Dienstag, 24. April 2017 um 18:30 Uhr  
im WIFI Wien, Karl Dittich Saal A101  
statt.**

Alle Teilnehmer/innen werden persönlich mit separatem Schreiben Anfang März 2017 eingeladen!

Nach dem Vortrag „Personalentwicklung: Trends und Anforderungen“ gibt es ein Buffet und die Möglichkeit zum Gespräch über alte und neue Zeiten.

Auf Ihr Erscheinen freut sich  
der Vorstand des WiBiCo

[top](#) ✖

---

### **Anlage 4 - WiBiCo-Reise: Skandinavische Königsstädte > 19.-23.6.2017**

**WiBiCo-Reise: Skandinavische Königsstädte  
19.-23. Juni 2017**

Der WiBiCo hat wieder eine interessante Reise geplant – diesmal führt sie uns in den Norden zu skandinavischen Königsstädten.

**Bitte um Ihre Voranmeldung! Die fixe Buchung erfolgt ab Februar 2017.** Alle vorangemeldeten Personen erhalten vor der fixen Buchung ein E-Mail von uns!

-> Mindestteilnehmerzahl 20 Personen, ab 25 Teilnehmern wird die Reise um 50,- günstiger.

Die Reise wird durchgeführt von Kneissl Touristik

Airline: Austrian; Voraussichtliche Flugzeiten ab / bis Wien:  
Hinflug: OS 301 Wien - Kopenhagen 07.15-09.00 Uhr  
Rückflug: OS 314 Stockholm - Wien 16.50-19.10 Uhr

Hotelunterbringung:

Die Unterbringung erfolgt in folgenden oder ähnl. Hotels (Landesklassifizierung), jeweils in Zimmern mit Dusche/WC:  
Malmö: \*\*\*\*Hotel 'Radisson Blu' (im Zentrum)  
Oslo: \*\*\*\*Hotel 'Scandic Holmenkollen' (am Holmenkollen)  
Karlstad: \*\*\*\*Hotel 'Scandic Winn' (im Zentrum)  
Stockholm: \*\*\*\*'Clarion Hotel Amaranter' (20 Min. von der Altstadt) oder  
\*\*\*,Scandic Hotel Klara'  
(500 m vom Hauptbahnhof)

**Reiseverlauf:**

**1. Tag: Wien - Kopenhagen - Øresund-Brücke - Malmö.**

Am Morgen Linienflug nach Kopenhagen (07.15 - 9.00 Uhr). Transfer ins Zentrum und Stadtrundgang durch die bezaubernde dänische Hauptstadt: Wir sehen das Schloss Christiansborg - den Sitz des dänischen Parlaments, die Börse, das schöne Schloss Amalienborg mit der königlichen Residenz, die Marmorkirche, die 'kleine Meerjungfrau', den figurenreichen Gefionbrunnen sowie den farbenprächtigen Nyhavn. Am späten Nachmittag überqueren wir den Øresund auf der 8 km langen Brücke, einer der längsten Brücken Europas, und erreichen Malmö, die drittgrößte Stadt Schwedens.

**2. Tag: Malmö - Göteborg - Oslo.**

Weiterfahrt vorbei an den Festungsanlagen von Helsingborg und entlang der schwedischen Küste nach Göteborg, der zweitgrößten Stadt Schwedens - kurze Besichtigung der Innenstadt. In rascher Fahrt geht es entlang des Oslofjordes schließlich nach Oslo: Auffahrt auf den Holmenkollen, von wo man einen faszinierenden Ausblick auf die norwegische Hauptstadt genießt.

**3. Tag: Oslo - Karlstad.**

Bei unserer Stadtrundfahrt durch Oslo besuchen wir u.a. das Rathaus, das Parlamentsgebäude, die neue moderne Oper, das königliche Schloss und den weltberühmten Frognerpark mit den einzigartigen Skulpturen Gustav Vigeland's. Anschließend Fahrt auf die Museumshalbinsel Bygdø: Besichtigung der Wikingerschiffe, Bestattungsschiffe, die am Oslofjord gefunden wurden, sowie des Polarschiffes 'Fram' von Fridtjof Nansen, mit dem auch Roald Amundsen zum Südpol fuhr. Am späten Nachmittag Fahrt zur schwedischen Grenze und weiter nach Karlstad am Vänernsee, dem drittgrößten Binnensee Europas.

**4. Tag: Karlstad - Gripsholm - Stockholm.**

Am Vormittag erreichen wir Mariefred mit seinem beeindruckenden Renaissance-Schloss Gripsholm am schönen Mälarsee. Vorbei am UNESCO-Weltkulturerbe Schloss Drottningholm, dem Wohnsitz der schwedischen Königsfamilie, geht es schließlich in die bezaubernde schwedische Hauptstadt Stockholm, die wegen ihrer zahlreichen Kanäle auch 'Venedig des Nordens' genannt wird.

**5. Tag: Stockholm - Wien.**

Am Vormittag Besichtigung des 1961 geborgenen Kriegsschiffes Wasa, das auf seiner Jungfernfahrt 1628 im Stockholmer Hafen gesunken war und

erst 1961 geborgen wurde. Anschließend Stadtrundfahrt durch die schwedische Hauptstadt - wir sehen das Schloss, die prächtige Domkirche und die Riddarholm Kirche sowie das Stadthaus und spazieren durch die Altstadtinsel Gamla Stan. Am Nachmittag Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Österreich (16.50-19.10 Uhr).

#### Leistungen:

- Linienflug mit Austrian nach Kopenhagen und von Stockholm retour
- Fahrt mit einem österreichischen bzw. dänischen Reisebus mit verstellbaren Sitzen, Bordtoilette und Aircondition, Flughafentransfer am 5. Tag mit einem schwedischen Bus
- Mautgebühr für die Øresund-Brücke
- 3 Übernachtungen in \*\*\*\*Hotels, 1 Nacht im \*\*\*Hotel (jeweils Landesklassifizierung) jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Frühstücksbuffet
- Eintritte: Oslo (Wikingerschiffe, Fram), Stockholm (Wasa)
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- Flug bezogene Taxen

Gültiger Reisepass erforderlich.

Reisepreise pro Person:

€ 940,- bei mind. 25 Teilnehmern (€ 990,- bei mind. 20 Teilnehmern)

€ 210,- EZ-Zuschlag

€ 135,- Zuschlag für Halbpension

KomplettSchutz ohne Selbstbehalt pro Person im DZ/EZ € 79,-

-> Bitte um Ihre verbindliche Anmeldung per E-Mail [wibico@wibico.at](mailto:wibico@wibico.at) oder über unsere **Webseite (bitte klicken)** oder telefonisch unter **01/367857**. Bitte Namen und Telefonnummer angeben! Danke!

Auf Ihre Anmeldung freut sich

Gerhard Zavis

[top](#) ✪

---

## Anlage 5 - Kulturnachmittag > Donnerstag, 20.4.2017

**Kulturnachmittag - Spaziergang Innere Stadt - Verstecktes Wien,  
Augustiner Keller**

**Donnerstag, 20.April 2017**

Diesmal können wir einem Wunsch unserer Mitglieder gerne nachkommen

> Es geht vom Norden der Inneren Stadt in Richtung Süden =

Ruprechtskirche – Oper.

Die Führung macht Frau Elisabeth Beranek,  
Bilanzbuchhalterin/Fremdenführerin.

Im Detail > Von der Ruprechtskirche – Griechenbeisl – Heiligenkreuzer Hof-  
Jesuitenkirche-Mozarthaus- Blutgassenviertel- Franziskanerplatz-  
Winterpalais von Prinz Eugen-Neuer Markt-Albertina- bis zur Oper.

Anschließend geht es zur Stärkung in den Augustinerkeller.

15:45 Uhr Treffpunkt: Vor der Ruprechtskirche  
Ruprechtsplatz 1, 1010 Wien

	Station Schwedenplatz, U1/4 , Straßenbahn Linie 1
+ 2.	
16:00 Uhr	Beginn der Führung
17:45 Uhr	Speis und Trank im Augustinerkeller
18:00 Uhr	Augustinerstraße 1, 1010 Wien. Tel. 01/5331026
20:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Im Kostenbeitrag der Veranstaltung ist die Führung durch das „Versteckte Wien“ sowie das Essen und Trinken im Augustinerkeller inkludiert.

Kostenbeitrag für Mitglieder € 15,00 und für Gäste € 25,00.

Melden Sie sich möglichst rasch an, die Teilnehmerzahl ist mit 25 Personen begrenzt! [Hier der Link \(bitte klicken\)](#) zur Anmeldung.

Der Vorstand und der Projektleiter freuen sich auf zahlreiche TeilnehmerInnen und sind sicher damit einen wunderschönen Einstieg in das Frühjahr 2017 bieten zu können.

Wir freuen uns besonders auf Ihr Kommen!

Gerhard Zavis  
Handy: 0664/73 75 63 60

**ACHTUNG > NEU>>** Abmeldungen bis 17.4. 2017 kostenlos – später werden € 50,00 Unkosten p. P. verrechnet

Verbindliche Anmeldung (einfach faxen oder mailen),  
Anmeldeschluss: 13.4.2017  
WiBiCo-Büro; Klenkweg7/18, Telefon/Fax 01/369 78 57, E-Mail:  
[wibico@wibico.at](mailto:wibico@wibico.at)  
oder online: [http://www.wibico.at/index.php/termine-detail/events/Kulturnachmittag\\_Innere\\_Stadt.html](http://www.wibico.at/index.php/termine-detail/events/Kulturnachmittag_Innere_Stadt.html)

„Spaziergang Innere Stadt – Verstecktes Wien – Augustinerkeller“ >  
Donnerstag, 20. April 2017, 15:45 Uhr

Mitglied 1 Person Vor-und Zuname.....

Gäste ....Personen Telefon tagsüber:.....

Gesamt ....Personen Datum/Unterschrift

[top](#) ✪

## Anlage 6 - Lust auf Ihr persönliches Erfolgjahr ? - 8 Praxis-Tipps

Lust auf Ihres persönlichen Erfolgs Jahr ?

### 8 Praxis-Tipps für ein fulminantes Jahr in dem Sie Ihre Vorhaben umsetzen

Kennen Sie das, das Jahr ist noch jung, Sie haben vielleicht so manchen Neujahrs-Vorsatz gefasst, sich etwas ganz fest vorgenommen, doch der Alltag mit all seiner Fülle und all seinen Aktivitäten scheint weder Zeit noch Raum dafür zu lassen. Immer wieder nehmen Sie eine mehr oder weniger laute innere Stimme war die da fragt „Wie kann ich das verwirklichen, was ich mir Anfang dieses Jahres vorgenommen habe, denn schon letztes Jahr hat ist es mir nur zum Teil oder kaum gelungen.“

**Die 8 wichtigsten Schritte, die mir dafür am hilfreichsten sind, habe ich hier für Sie zusammengestellt.**

Nehmen Sie sich dafür 2 Stunden bis einen halben Tag Zeit, vielleicht auch mehr wenn Sie viel vorhaben. Nehmen Sie Ihr Ideen-Heft, oder einfach nur Papier und Stift und los geht's!

### **Teil I: Halten Sie Rückschau auf das abgelaufene Jahr**

Bevor Sie sich auf Neue Vorhaben konzentrieren, ist es wichtig, alte abzuschließen.

#### **1. Überlegen Sie, was von Ihren Vorhaben Ihnen gelungen ist, was Sie umsetzen konnten, was Ihnen Freude gemacht hat und welche Wünsche Sie sich erfüllt haben.**

Schreiben Sie alles auf in Ihrem ganz individuellen Notier-Stil, so dass Sie es möglichst auch in einem Jahr noch lesen können.

#### **2. Was war schwierig, unangenehm, womit haben Sie sich unwohl gefühlt?**

Nun denken Sie an Ziele, die Sie nicht verwirklichen konnten, einen Plan den Sie nicht umsetzen konnten, einen Wunsch den Sie sich nicht erfüllen konnten. Auch hier lade ich Sie ein, alles aufzuschreiben und sich alles nochmals in Erinnerung zu rufen. Dann stellen Sie sich die Frage was Sie tun können um diese „offenen Punkte“ so zu verändern, dass es für Sie gut oder angenehmer ist.

Es geht dabei NICHT darum, sich nochmal zu ärgern, nochmal eine Enttäuschung zu durchleben oder sich nochmal schlecht zu fühlen. Es geht hier darum, diese offenen Punkte zu betrachten und zu überlegen – will ich das immer noch, ist das immer noch mein Wunsch oder Ziel, oder hat es sich erledigt.

Bei allem was auch heute noch für Sie offen ist, überlegen Sie, wie Sie es in diesem Jahr umsetzen/erreichen können. Was brauchen Sie, damit es gelingen kann? Schreiben Sie alles auf! Wenn sich etwas als nicht umsetzbar herausgestellt hat – warum auch immer – fühlen Sie sich damit gut? Bei Umständen, die wir selbst nicht verändern können, bleibt uns immer die Option, unsere Sichtweise darauf zu verändern um uns besser zu fühlen.

#### **3. Was nehmen Sie mit in dieses Jahr?**

Nachdem Sie die beiden vorangegangenen Fragen beantwortet haben, entscheiden Sie nun, was Sie mitnehmen in dieses Jahr. Welche Erkenntnisse haben Sie gewonnen – auch wenn der Weg dahin vielleicht anstrengend oder unangenehm war. Was haben Sie gelernt, worauf sind Sie stolz. Was haben Sie erreicht, auf das Sie nun „aufbauen“ wollen?

#### **4. Dankbarkeit – machen Sie sich bewusst, wofür Sie dankbar sind und schreiben Sie es auf.**

Ich habe vor vielen Jahren gelernt, dass Dankbarkeit wesentlich wichtiger ist als ich bis dato gedacht hatte, kann es Ihnen daher nur empfehlen.

Nun ist es Zeit das Alte geistig abzuschließen. Sie haben festgehalten, was gut war, was offen ist und was Sie mitnehmen in dieses Jahr – herzlichen Glückwunsch. Jetzt dürfen Sie sich dafür BELOHNEN!

### **Teil II – nun sind wir in diesem Jahr angekommen und schreiten sofort zur Tat**

#### **5. Was möchten Sie in diesem Jahr auf jeden Fall erleben oder tun. Welchen Traum möchten Sie sich verwirklichen, was möchten Sie anders machen. Welche konkreten Ziele haben Sie, egal ob beruflich oder persönlich?**

Schreiben Sie alle Ziele auf UND daneben, WARUM Sie diese Ziele haben – was ist Ihr Beweggrund, was soll anders sein, wenn Sie es erreicht haben. Das ist eine entscheidende Frage, denn wenn Ihr Ziel nicht lohnend genug ist, werden Sie nicht alles tun was erforderlich ist um es zu erreichen. Ein vages Ziel werden Sie sehr wahrscheinlich nicht erreichen, dennoch bleibt dann ein Körnchen Frust zurück.

#### **6. Was brauchen Sie dafür – jedes Ziel, jeden Wunsch, jedes Projekt in eine separate Spalte UND dann schreiben Sie daneben, was Sie dafür brauchen, welche Ressourcen, welche Hilfe oder Unterstützung UND bis**

wann Sie es erreicht haben werden.

Für umfangreiche Projekte ist es sinnvoll, wenn Sie sich Schritte überlegen und Meilensteine definieren, an denen Sie Ihren eigenen Fortschritt beobachten können.

**7. Identifizieren Sie Ihre SABOTEURE (besonders die Inneren) Wenn Sie etwas anders machen wollen, Gewohnheiten verändern wollen, die Sie vielleicht bisher davon abgehalten haben, so manches Vorhaben auch in die Tat umzusetzen.** Schreiben Sie auf, welches Verhalten oder welche Gewohnheiten Sie ablegen wollen. Um neue Wege zu gehen, müssen Sie alte verlassen und alte Gewohnheiten aufgeben. Veränderungen spielen sich immer außerhalb der eigenen Komfort Zone ab; sind Sie bereit, diese zu verlassen? Wenn das Ziel lohnend genug ist werden Sie dazu bereit sein.

**8. Zum Schluss machen Sie sich eine Liste mit Ihren neuen (vielleicht zum Teil auch alten) Gewohnheiten, die zum Erreichen Ihrer Ziele und zur Umsetzung Ihrer Vorhaben hilfreich sind. Das können zwei oder drei sein, aber auch mehr.**

**Eine besonders hilfreiche Gewohnheit ist**

**Fokus**

Ich fokussiere mich auf eine Sache für die Zeit die ich dafür benötige – besonders wir Frauen tendieren zu Multi-tasking. Das ist weniger produktiv und sorgt für mehr Stress – so ein Quatsch, denken Sie jetzt vielleicht....

Dachte ich auch, bis ich 2 Dinge getan habe:

**Mich selbst beobachtet und es einfach ausprobiert – das Ergebnis hat mich überzeugt! Glauben Sie mir NICHT, probieren Sie es aus!**

Natürlich bügeln Sie immer noch während der Fernseher läuft, oder esse ein Brötchen im Auto wenn ich weite Strecken fahre – aber wenn ich produktiv und kreativ arbeite, mache ich eine Sache, dann die nächste.

**Zum Abschluss möchte ich Ihnen noch ans Herz legen, sich zu loben und auch zu belohnen. Sie dürfen gleich damit beginnen, sobald Sie bis hierher alles aufgeschrieben haben und ab jetzt immer, wenn Sie einen Meilenstein erreicht haben.**

**Viel Freude und Erfolg für Ihr fulminantes Jahr!**

**Lust auf mehr?**

Ich schenke Ihnen 30 Minuten meiner Zeit für ein Strategie-Telefonat zu Ihren ganz persönlichen Themen. Schicken Sie mir eine E-Mail mit kurzen Stichworten über sich und Sie erhalten einen Terminvorschlag für ein Telefonat. Ich freue mich!

**Herzlichst Linda Pichler**

[direct@linda-pichler.com](mailto:direct@linda-pichler.com)

[top](#) ✪

**Wiener Bilanzbuchhalter/Controller Klub - WiBiCo**

Klenkweg 7/18, 1220 Wien,

Tel/Fax 01/36 97 857, E-Mail: [wibico@wibico.at](mailto:wibico@wibico.at), Homepage: [www.wibico.at](http://www.wibico.at)

ZVR-Zahl: 304890568

Newsletter-Team: Birgit Hölzl-Zech, Sandra Staribacher

Wenn Sie in Zukunft keine E-Mails bekommen möchten, können Sie sich [hier abmelden](#).

Robinsonliste der Rundfunk & Telekom Regulierungs-GmbH und eingelangte Abmeldungen bis zum 16.02.2017 berücksichtigt.

Technische Abwicklung: [ONELOGIN Newsletter Manager 3.0](#) - [www.onelogin.at](http://www.onelogin.at)

DIESER NEWSLETTER WURDE MIT DEM NEWSLETTER MANAGER 3.0 ERSTELLT UND VERSENDET

**ONEL**GIN  
Newsletter Manager 3.0

Mit professioneller Software zum  
E-Mail Marketing Erfolg

